

SOMMERSEMESTER 2022

33167 Masterübung „Die Spanische Grippe und die Gesellschaften in Europa“

Do 12:30-14:00, s.t., PT 1.0.6

Die Covid-19-Pandemie hat das Interesse an vergangenen Pandemien schlagartig ansteigen lassen. In der Übung beschäftigen wir uns mit der "Spanischen Grippe", die Europa zwischen 1918 und den frühen 1920er Jahren in mehreren Wellen heimsuchte und weltweit etwa 20 bis 50 Millionen Todesopfer forderte. Wir beschäftigen uns mit Verbreitung, Auswirkungen, Wahrnehmung und Bekämpfung der Pandemie und zudem mit der Frage, weshalb sie aus dem kollektiven Gedächtnis der europäischen Gesellschaften für lange Zeit fast völlig verschwand.

Leistungsnachweis: Mitarbeit und Referat

Literatur

Hieronimus, Marc: Krankheit und Tod 1918. Zum Umgang mit der Spanischen Grippe in Frankreich, England und dem Deutschen Reich, Münster: LIT 2006.

Michels, Eckard: Die "Spanische Grippe" 1918/19. Verlauf, Folgen und Deutungen in Deutschland im Kontext des Ersten Weltkriegs, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 58 (2010), S. 1-33.

Spinney, Laura: 1918 - die Welt im Fieber. Wie die Spanische Grippe die Gesellschaft veränderte, München: Hanser 2018.